

Jahresbericht 2016

Elbflorenz-Volleyballturnier in Dresden am 19. März 2016

Mit einem Team reisten wir uns am Samstagmorgen mit Autos so ca. 200 km in Dresden an und haben beim Elbflorenz-Volleyballturnier teilgenommen. 7 Mannschaften hatten sich zum Elbflorenzturnier angemeldet. Gespielt wurde in 2 Gruppen. In der Vorrunde hatten wir keinen guten Start erwischt. Leider haben wir nicht so gut gespielt und es wurde nicht besser. Am Ende erreichten wir uns leider nur den 6. Platz. Trotzdem hat es uns gut gefallen.



24. Deutsches Gehörlosen Sportfest in Essen vom 26.-28. Mai 2016 **Deutsche Meisterschaft Beachvolleyball**

Vom 26. - 28.5.2016 fand 24. Deutsches Gehörloses Sportfest in Essen der seit 1920 alle 4 Jahre durchgeführt und findet jedes Mal in einer anderen deutschen Stadt statt.

Unter anderen vielen Sportarten nahmen Stephan Rhinow von Berliner GSV mit GSV Zwickau Neuling Fabian Rennmann bei der Deutschen Meisterschaft Beachvolleyball teil. Zuerst wollte ich mit Stefan Zielke, Berliner GSV, mein Beachpartner beim Sportfest antreten. Doch er musste kurzfristig aus verletzungsbedingt absagen. Schnell nahm ich den jungen Ersatzpartner Fabian Rennmann von GSV Zwickau an, der einen Partner suchte und zum ersten Mal bei der Meisterschaft im Sand mitspielte. Auch Tino Götting von Berliner GSV spielte mit Jochen Baisch mit. Es hatten 7 Herren und 6 Frauen sowie 6 Senioren und 3 Seniorinnen Mannschaften um Medaille angemeldet.

In der Vorrunde im 3er Gruppe mussten wir gegen Martin Widmann/Oliver Hupka (GTSV Essen) und Max Pähler/Marco Sudy (GTSV Essen) spielen. Die ersten Spiele konnten wir nicht gewinnen. Am nächsten Tag ging es weiter um Platz 5 und das Wetter spielte bei Sonnenschein richtig mit. Gegen die beiden Teams Viktor Glasner/Jonas Gerdemann (GTSV Essen) und Florian Werwie/ Soroush Sarkoouhi (GSV Frankfurt) konnten wir mit guten Satzpunkten gewinnen und belegten den 5. Platz. Somit waren wir mit dem Ergebnis zufrieden.

Wichtig auch für Fabian, da er die deutsche Meisterschaft teilnahm und Erfahrungen sammeln konnte. Beachvolleyball im Sand Spaß zu haben und den Nachwuchs zu befördern, zählte für mich eine große Rolle. Der Ruhrpottparty durfte uns nicht fehlen und fand einen unterhaltsamen Abend mit Freunde statt.



34. Deutsche Pokalmeisterschaft Volleyball in Frankfurt am 22. Oktober 2016

Herren

Berlin, Berlin, der Pott geht nach Berlin!!!

Die weite Reise nach Frankfurt hat sich diesmal gelohnt. Mit am Start waren Fabian, Maik, Martin, Ronny, Sebastian, Stefan, Tino und meine Wenigkeit. Unsere Stärke liegt ja eigentlich bei Spielen mit drei Gewinnsätzen. Wir machen es halt gerne spannend und lassen den Gegner erstmal zwei Sätze gewinnen und hauen dann rein. Das geht bei der Pokalmeisterschaft mit 2 Gewinnsätzen leider nicht. Leider ist uns das immer erst danach eingefallen. Diesmal gab's am Vorabend weniger Bier, sodass wir wussten, dass wir bei einer Pokalmeisterschaft sind und nicht bei der Deutschen Meisterschaft.

Im ersten Spiel ging es gleich gegen den Titelverteidiger GSV Zwickau. Die Zwickauer wissen seit mehreren Jahren, dass man nur 2 Gewinnsätze bei der DPM braucht. Wir träumten noch etwas und mussten uns noch etwas einspielen, da wir in der Konstellation lange nicht mehr gespielt haben. So verloren wir den ersten Satz deutlich mit 16:25. Es sollte aber der einzige verlorene Satz an diesem Tag sein. Mit druckvollen Aufschlägen überraschten wir den Gegner und gewannen den zweiten Satz eindrucksvoll mit 25:12. Ein Entscheidungssatz musste her. Mit breiter Brust gingen wir in Führung und gaben diese bis zum Ende des Satzes nicht mehr her. Der Titelverteidiger war besiegt. Nicht mit 3:2 aber mit 2:1.

Das zweite Spiel gegen den GSV Dresden konnten wir etwas ruhiger angehen lassen. Unser Ersatzmann durfte auch mal ran. Phasenweise ließen wir es zwar zu locker angehen und verschenkten Punkte. Doch auch der Gegner zeigte eine ordentliche Leistung, sodass wir nach dem Spiel, welches wir mit 25:19 und 25:11 gewonnen haben, doch etwas erschöpft waren. Vielleicht werden wir aber auch einfach alt.

Ein gutes Mittagessen wäre jetzt angebracht. Doch viel Zeit blieb nicht. Der GTSV Essen, der den „weitesten“ Weg neben dem Gastgeber GTSV Frankfurt hatte, kam eine halbe Stunde zu spät. Das brachte etwas die Planung durcheinander. Dann musste eben der Gegner für ein ordentliches Essen herhalten. Den ersten Satz im dritten Spiel gegen den GTSV Essen gewannen wir mit 25:22. Zum Nachtisch gab's 25 Berliner (wir kennen sie als Pfannkuchen, ich mittlerweile auch als Krapfen) und 15 Ruhrpott Würstchen. Damit wären die zwei ärgsten Konkurrenten um den Pokal besiegt.

Das letzte Spiel gegen den GTSV Frankfurt war aufgrund der Erschöpfung nicht zu unterschätzen. Dennoch konnten wir das Spiel mit 25:9 und 25:15 sicher nach Hause holen. Nach 33 Pokalmeisterschaften haben wir es endlich geschafft den Pott nach Berlin zu holen. Unsere Vorfahren wären stolz auf uns und wir sind es auch.

Jetzt heißt es den Pokal zu verteidigen... aber erst nächstes Jahr.



Damen

Die Damen von GTSV Frankfurt hatten uns gefragt, ob wir zusammen eine Spielgemeinschaft bei der Pokalmeisterschaft wollen. Unsere Spielerinnen waren bereit mit GTSV Frankfurt zu spielen. Kurz vor der Pokalmeisterschaft sind 2 Spielerinnen von uns abgesprungen. Wir waren dann nur noch zwei, aber mit fünf Damen von Frankfurt konnten wir doch teilnehmen. Bei den Damen haben sich wieder nur 3 Mannschaften gemeldet und spielten im Modus jeder gegen jeden mit Rückspiel. Bei den ersten Spielen gegen Zwickau und Essen mussten wir uns in der Mannschaft zuerst einspielen und haben deutlich mit 0:2 verloren. Beim Rückspiel lief unser Spiel dann besser. Wir lagen früh in Führung. Wir hatten eine gute Chance, aber haben am Ende leider nur knapp verloren und konnten nicht einmal einen einzigen Satz gewinnen. So belegten Berliner GSV / GTSV Frankfurt den dritten und letzten Platz bei der Pokalmeisterschaft.

8. Hauptstadt-Volleyball-Mixedturnier in Berlin am 05. November 2016

Am Samstag, den 05. November 2016 veranstalteten wir die Abteilung Volleyball zum achten Mal unser „Hauptstadt-Volleyball-Mixedturnier“, an dem auch in diesem Jahr die Vereine aus Brandenburg, Chemnitz, Rostock, Halle und Dresden teilgenommen haben. Der Einlass in die Halle war für alle Mannschaften um 9 Uhr. Sechs Mannschaften hatten sich für das Hauptstadttturnier gemeldet. Eine Schülermannschaft aus Potsdam kam unangemeldet zum Turnier. Wir waren überrascht und konnten Potsdam nicht Hause schicken. Also mussten wir für 7 statt 6 Mannschaften den Spielplan ändern. Das Turnier begann ca. 10 Uhr nach einer kurzen Begrüßung und Auslosung der Mannschaften. Die Mannschaftskapitäne lösten ihre Mannschaften den Gruppen zu und dann ging es los. So wurde in der Gruppe dann auf zwei Feldern, in zwei Gruppen in der Vorrunde jeder gegen jeden gespielt. In der Zwischenrunde trafen sich jeweils die Drittplatzierten mit den Viertplatzierten der Gruppen sowie die Zweitplatzierten mit den Erstplatzierten der Gruppen aufeinander. In der Endrunde spielten dann jeweils die Sieger und Verlierer der Zwischenrunde um die Platzierungen. In Gruppe A trafen Potsdam, Rostock, Halle und unsere Mannschaft Berlin aufeinander. Hier konnte sich die Mannschaft von GSBV Halle leistungsmäßig durchsetzen, gefolgt von uns Berliner GSV. Die Spieler von GSV Rostock gelangten auf Platz 3 in der Gruppe, gefolgt von HGSV Potsdam. In Gruppe B standen sich Brandenburg, Dresden und Chemnitz gegenüber. Dabei konnte sich die Dresdner GSV in den Spielen als stärkste Mannschaft durchsetzen. Gruppenzweiter wurde GSV Brandenburg und GSV Chemnitz gelangte auf Platz 3 in der Gruppe. Nach Bekanntgabe der ersten Ergebnisse folgten im Anschluss die Zwischenrunde und die Platzierungsspiele. Die jeweils 3./4. Platzierten aus der Vorrunde spielten die Plätze 5 bis 7 aus. Dabei erreichten GSV Rostock den 7. Platz, HGSV Potsdam den 6. Platz und GSV Chemnitz den 5. Platz. Im Halbfinale ließen beide Mannschaften nichts anbrennen und gewannen knapp jeweils gegen den Gruppenzweiten. Im kleinen Finale trafen dann die beiden knappen Verlierer aufeinander: unsere Mannschaft Berliner GSV und GSV Brandenburg. Es waren zwei gleichstarke Gegner. Unsere Mannschaft Berliner GSV war ganz nah, aber dann versagten die Nerven. Nach einem ausgeglichenen Spiel siegte mit 2:0 Sätzen der GSV Brandenburg den 3. Platz im Turnier. Dann das große Finale: GSBV Halle und Dresdner GSV. Auch hier war klar, dass sich zwei starke Teams gegenüber standen. GSBV Halle konnte mit 5 Spieler gegen Dresden gut mithalten, musste sich aber am Ende mit 2:0 geschlagen geben und belegte den 2. Platz. Den Turniersieg holten sich verdient die Dresdner GSV. Herzlichen Glückwunsch! Die Siegerehrung fand im Anschluss in der Sporthalle statt.

Alle Mannschaften erhielten kleine Preise und eine Urkunde. Die Volleyballabteilung bedankt sich für die reibungslosen Ablauf des Turniers, beim Catering für die gute Versorgung und bei allen teilnehmenden Mannschaften mit viel Spaß für ein spielschönes Turnier. Vielen Dank auch an alle Helfer, die sich um das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer kümmerten.



Vorbericht zur Deaf Volleyball Champions League Europe in Rimini/Italien vom 23.-27. November 2016

Unser Herrenteam hat dieses Jahr den 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft belegt und ist somit für die DVCL (Deaf Volleyball Champions League Europe) in Europa qualifiziert. Das motivierte Herrenteam wird sich der Herausforderung stellen und bei der 3. DVCL Europe in Rimini Italien vom 23.-27.11.2016 zum ersten Mal teilnehmen. Bei der DVCL nehmen insgesamt 8 Herren- und 6 Frauenteam teil, darunter 2 deutsche Herrenteam GTSV Essen und wir Berliner GSV. Wir werden mit insgesamt 9 Spielern zur DVCL anreisen. Ausgelost sind wir in der schweren Gruppe B. Mit großer Motivation freuen wir uns auf die internationalen Spiele und werden die ersten Erfahrungen sammeln und unser Bestes geben.

Offizielle Teilnahme DVCL:

Men :

Group A

GS ENS Latina / Italy
GTSV Essen/ Germany
KSKD Brügge / Belgium
NCVSM Nowosibirsk / Russia

Group B

VK Kiev / Ukraine
KU Surgut / Russia
Berliner GSV / Germany
Amasra Lokman Hekim Deaf Sport Club /Turkey

Woman:

Group A

ASS. L. Brescia/ Italy
ASLS Torcy / France
VK Kiev Region / Ukraine

Group B

VK Kiev/ Ukraine
WKS N SWIT Wroclaw/ Polska
Kaluga / Russia

Information zur 40. Deutsche Meisterschaften Volleyball in Berlin am 25./26. März 2017

Wir, die Volleyballabteilung der Berliner GSV, freuen uns, mit und für Euch im nächsten Jahr die Deutsche Meisterschaften im Volleyball ausrichten zu dürfen. Die Spiele finden am Samstag und Sonntag den 25./26. März 2017 in der Doppelsporthalle des OSZ Gastgewerbe in der Hansastr. 153 in Berlin statt. Zuschauer, Volleyballfans und Interessierte sind herzlich willkommen die Deutsche Meisterschaft zu verfolgen.

Der Berliner GSV als ausrichtender Verein hofft, dass unser Herrenteam um den Titel „Deutscher Meister“ mitspielt. Nach 2 Jahren konnten wir kein Team stellen, besteht die Chance, dass unsere Damen ebenso an der Meisterschaft teilnehmen können.

Denn die letzte Meisterschaft bei Damen war im April 2013. In den vergangenen 3 Jahren ist mangels Beteiligung der Damenmannschaften ausgefallen, so hoffen wir das diese Meisterschaft im kommenden Jahr in Berlin wieder stattfinden wird.

Also auf nach Berlin!

Bis bald, wir freuen uns auf Euch!